

Münsterberger Kreisblatt.

Stück 48.

Mittwoch, den 26. November

1890.

[24. November.] Dieser Nummer des Kreisblattes liegt ein Flugblatt

„Was hat der Lohnarbeiter zu Beginn des Jahres 1891 zu thun um in den Genuß der Alters- und Invalidenrente zu treten?“

bei. Der Magistrat hier und die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises haben dieses Flugblatt sofort zur Kenntniß aller versicherungspflichtigen Personen, der kleinen selbständigen Betriebsunternehmer und der Hausgewerbetreibenden ihres Bezirks zu bringen.

Es wird sich empfehlen, alle diese Personen zusammen zu rufen und ihnen das Flugblatt vorzulesen.

[7354. 22. November.] Die Herrn Vorsitzenden der Vorstände sämtlicher Schulen des Kreises am Kirchenorte erlaube ich um baldige Feststellung und Bericht, ob und in welchem Umfange noch niederer Kirchendienst, zu welchem indeß Kantorat, Präcentur, Organistenstelle, Kirchenschreiberei, Führung des Duplikats der Kirchenbücher, Annahme von Meldungen zu kirchlichen Handlungen nicht gerechnet werden, mit **Lehrerstellen** verbunden ist.

In verneinendem Falle bedarf es keines Berichtes.

Die Vorstände der Schulorte werden veranlaßt, dieses Kreisblatt ungesäumt den betreffenden Herrn vorzulegen.

[KA. II. 2720. 25. Novbr.] Dadurch, daß die in die Chausseen einmündenden Wege — namentlich Feldwege — sich im schlechten Zustande befinden, wird bei dem jetzt starken Verkehr eine Menge Unrath auf die Chausseen gebracht. Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher beauftrage ich deshalb, zu veranlassen, daß die gedachten Wege vor ihrer Einmündung in die Chausseen sofort gründlich verkleist werden, so daß eine Verunreinigung der letzteren nicht mehr stattfindet. Die Herren Amtsvorsteher wollen die Ausführung dieser Befugung überwachen.

Die Chausseewärter weise ich hiermit an, mir alle Diejenigen, welche die Chausseen verunreinigen, anzuzeigen, um dieselben gemäß der Nr. 11 bezw. 28 der zusätzlichen Vorschriften zum Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 in Strafe nehmen zu können.

[24. November.] Herr Amtsvorsteher Pohl zu Weigelsdorf ist auf unbestimmte Zeit verreist und wird während seiner Abwesenheit Herr Amtsvorsteher-Stellvertreter Großer zu Tschammerhof die Amtsgeschäfte führen.

[21. November.] Herr Amtsvorsteher Krug zu Eichau hat die Führung der Amtsgeschäfte wieder übernommen.

[5488. 25. November.] Die Collecte für den Verein zur Erziehung verwahrloster Kinder evangelischer Confession zu Glas wird im hiesigen Kreise in der Zeit vom 15. bis 31. December cr. eingesammelt werden.

Der Königliche Landrath.
von Sametli.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Münsterberg, Band I, Blatt 20, auf den Namen des Gastwirths Richard Bretschel in Münsterberg, eingetragene, daselbst belegene Grundstück

am 19. Januar 1891, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist nicht vermessen und auch zur Grundsteuer nicht veranlagt, dagegen ist es mit 1860 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 20. Januar 1891, Vormittags 9 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Münsterberg, den 13. November 1890.

Königliches Amtsgericht.
Hadenberger.